

Neukölln: Mutter nach Tod ihres Säuglings stellt sich der Polizei

In Berlin-Neukölln stellte sich die Mutter eines toten Säuglings der Polizei. Wichtige Details und Ermittlungen im Fall.



Berlin-Neukölln, Deutschland - In Berlin-Neukölln hat sich die Mutter eines tot aufgefundenen Säuglings der Polizei gestellt. Der Säugling wurde Mitte Mai 2025 von einem Polizisten auf der Straße entdeckt. Die 25-jährige Frau präsentierte sich am Freitag zusammen mit ihrer Anwältin auf einer Polizeiwache und gab an, die Mutter des Babys zu sein. Laut **t-online.de** wurde der Säugling am 11. Mai in Gropiusstadt gefunden, wobei die Obduktion ergab, dass der Tod wahrscheinlich auf Fremdverschulden zurückzuführen ist.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Säugling, der bei der Geburt lebensfähig war, getötet wurde. Bereits während der Ermittlungen im Umfeld der 25-Jährigen war sie ins Visier

der Ermittler geraten. Ihre Herkunft ist indisch und sie wurde vorläufig festgenommen, da die Staatsanwaltschaft von einer Gewalttat ausgeht. Bisher hat sich die Frau nicht zur Tat geäußert.

Ermittlungen und rechtliche Schritte

Nach ihrem Geständnis konnte die Mutter dem Ermittlungsrichter vorgeführt werden. Die Strafverfolgungsbehörden beabsichtigen, den Fall umfassend aufzuklären. Laut **tagesspiegel.de** war die 25-Jährige am Freitag mit ihrer Anwältin und der Staatsanwaltschaft zur Mordkommission gekommen. Weitere Details zur Tat wurden vorerst nicht bekanntgegeben.

Diese tragische Geschichte wirft auch Fragen zum Thema Kindeswohl auf. Die Statistiken des **Statistischen Bundesamts** zeigen, dass Kinder in unterschiedlichen Formen gefährdet sein können. Dabei werden vier Arten der Kindeswohlgefährdung unterschieden: Vernachlässigung, körperliche Misshandlung, psychische Misshandlung sowie sexuelle Gewalt. Eine akute Kindeswohlgefährdung ist charakterisiert durch eine erhebliche Schädigung des Wohls des Kindes, während latente Gefährdungen oft schwerer zu erkennen sind.

Die Hintergründe und Umstände, die zu dieser erschütternden Tat geführt haben, sind gegenwärtig Gegenstand laufender Ermittlungen. Der Fall macht deutlich, wie wichtig verantwortungsvolle Sorge für das Wohl von Kindern ist und dass eine Unterstützung von Müttern in schwierigen Lebenslagen notwendig ist, um solche Tragödien zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Fremdverschulden
Ort	Berlin-Neukölln, Deutschland

Details	
Festnahmen	1
Quellen	• www.t-online.de • www.tagesspiegel.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de